

## [Selenskyj reagierte auf den Angriff der Russischen Föderation auf Saporischschja](#)

18.10.2023

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat den Angehörigen der Opfer des russischen Raketenangriffs auf Saporischschja sein Beileid ausgesprochen und betont, dass „der russische Terror verlieren muss“. Darüber schrieb er am 18. Oktober in sozialen Netzwerken.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat den Angehörigen der Opfer des russischen Raketenangriffs auf Saporischschja sein Beileid ausgesprochen und betont, dass „der russische Terror verlieren muss“. Darüber schrieb er am 18. Oktober in sozialen Netzwerken.

„Saporischschja. Terroristische Raketeinschläge auf die Stadt, auf die Infrastruktur, ein Wohnhaus ein gewöhnliches fünfstöckiges Gebäude. Acht Wohnungen wurden zerstört. Es gibt Verletzte und Tote. Möglicherweise befinden sich noch Menschen unter den Trümmern. Die Rettungsarbeiten sind im Gange. Mein Beileid an alle, deren Familien und Freunde durch den russischen Terror ums Leben gekommen sind“, sagte der Staatschef.

Selenskyj fügte hinzu, dass die Russische Föderation ihre Taktik des Krieges gegen die Zivilbevölkerung fortsetzt.

„Lassen Sie uns alles tun, damit der terroristische Staat eine faire Verantwortung trägt. Der russische Terror muss verlieren“, fasste der Präsident zusammen.

Wir erinnern daran, dass die russischen Truppen am Mittwochabend sechs Raketen nach Saporoshje geschickt haben, von denen eine in ein mehrstöckiges Gebäude einschlug.

Infolge des Raketenangriffs wurden zwei Menschen getötet, drei weitere verletzt. Drei Menschen könnten unter den Trümmern liegen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.